

**2026/229 9.03.03.01 Stellenplan
Stellenplan 2027, Genehmigung**

Beschluss Stadtrat

1. Der Stellenplan für das Jahr 2027 wird genehmigt. Die Genehmigung der neuen Stellen erfolgt unter Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch das Parlament.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Mitglieder der Geschäftsleitung
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Der Stadtrat setzt einmal jährlich den Stellenplan für sämtliche Betriebe der Stadtverwaltung (exkl. Schulbetrieb) fest. Für das Jahr 2026 betrug der bewilligte Stellenplan 471.25 Vollzeitäquivalente (FTE). Die Abteilung Personal unterbreitet der Geschäftsleitung sämtliche Personalanforderungen zur Genehmigung mit Budget-Relevanz für das Jahr 2027.

Im Rahmen der Prüfungen durch die Geschäftsleitung stehen verschiedene Faktoren wie Bedarf und Notwendigkeit, strategische Ausrichtung, organisatorische Auswirkungen, Einhaltung von Richtlinien und Vorschriften wie auch die Besoldung und Budgetrelevanz zur Diskussion. Diese Faktoren helfen der Geschäftsleitung, fundierte Entscheidungen zu treffen und sicherzustellen, dass jede Stellenwiederbesetzung, Aufstockungen oder befristete Anstellungen im Interesse der Stadt liegen.

Das Ergebnis dieser Diskussion wird zuhanden des Stadtrats verabschiedet und dem Stadtrat an der Sitzung vom 16. September 2026 vorgelegt.

Neue Stellen im Budget 2027

Im Budget 2027 hat der Stadtrat in seinem Verantwortungsbereich folgende Stellen (15.05 FTE) bewilligt:

Abteilung	Stelle	FTE
<i>GB Präsidiales, Personal + Informatik</i>		
Präsidiales	Chief Digital Officer (CDO)	1 FTE
Präsidiales	Prozessmanagement	1 FTE
Personal	Aufstockung Ausbildungsverantwortliche/r HR-Sachbearbeitung	0.4 FTE

Abteilung	Stelle	FTE
<i>GB Sicherheit, Sport + Kultur</i>		
Sport	Aufstockung im Bereich Bäder und Plätze	0.75 FTE
<i>GB Finanzen + Immobilien</i>		
Immobilien	Bauprojektleitung	1 FTE
Immobilien, FM	Hauswart Springer	1 FTE
Immobilien, FM	Reinigung FPZ-Gebäude	0.63 FTE
Immobilien, FM	Reinigungsfachperson Kindergarten Schöneich	0.116 FTE
<i>GB Gesellschaft + Soziales</i>		
Soziales	Sozialarbeiter/in	0.9 FTE
Soziales	Sachbearbeiter/in	0.45 FTE
Pflegezentrum Wildbach	Reinigung, zusätzliche Stellen	2 FTE
Pflegezentrum Wildbach	Aufstockung im Bereich Wäscherei	0.6 FTE
<i>GB Bau, Planung + Umwelt</i>		
Tiefbau	Projektleitung Verkehrsinfrastruktur	1 FTE
Umwelt	Projektleitung Umsetzung Massnahmenplan Umwelt & Energie	1 FTE
Umwelt	Projektleitung Siedlungsentwässerung	1 FTE
Umwelt, ARA	Klärwärter/in	1 FTE
Umwelt, ARA	Verantwortliche/r Unterhalt Sonderbauwerke	1 FTE
<i>GB Bildung</i>		
Schulverwaltung	Administration Subventionierung Tagesstrukturen	0.2 FTE

Begründungen der neuen Stellen für den GB Präsidiales, Personal + Informatik¹

Chief Digital Officer (CDO), (Kostenstelle 1001), 1 FTE

Es wird immer wieder Bedarf für Digitalisierungs- und Transformationsprojekte identifiziert, insbesondere an den Schnittstellen zwischen den Geschäftsbereichen. Für die Koordination und Umsetzung dieser bereichsübergreifenden Vorhaben fehlt jedoch eine klar verantwortliche Stelle. Mit der Schaffung einer Stelle als Chief Digital Officer (CDO) wird diese Lücke geschlossen und die Digitalisierung sowie die Erarbeitung einer Datenstrategie und daraus abgeleitet Datenmanagement-Fähigkeiten für die Stadtverwaltung ermöglicht. Einige konkrete Beispiele an Projekten, welche der/die CDO bearbeiten kann, ist die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie, die Weiterentwicklung von E-Government Services, die Erarbeitung einer Datenstrategie und Aufbau von Datenmanagement-Fähigkeiten, die Einführung eines Dashboards für Interessengruppen, die Erweiterung der Webseite mit Open Data und die Optimierung interne Abläufe mit digitalen Tools (KI usw.).

¹ Ausführliche Begründungen finden sich in den jeweiligen Personalanforderungen

Prozessmanagement, (Kostenstelle 1001), 1 FTE

Seit 2025 wird ein einheitliches Prozessmanagement für die gesamte Stadtverwaltung aufgebaut. Die bisherigen Arbeiten erfolgten mit externer Unterstützung. Erfahrungen anderer Städte sowie auch bei den Stadtwerken der Stadt Wetzikon zeigen, dass die Einführung über Jahre hinweg eng begleitet und anschliessend dauerhaft intern verankert werden muss. Das Prozessmanagement entwickelt sich zu einer Daueraufgabe der Verwaltung. Eine interne Fachstelle stellt den nachhaltigen Aufbau von Know-how sicher, unterstützt die Fachbereiche als Kompetenzzentrum und reduziert langfristig den Bedarf an externer Beratung, was deutlich wirtschaftlicher ist.

Ausbildungsverantwortliche/r, HR-Sachbearbeiter/in, (Kostenstelle 1031), Aufstockung um 0.4 FTE

Lernende benötigen eine Vertrauensperson zur Klärung diverser Fragen zur praktischen Ausbildung, sowie zur Unterstützung bei Problemen oder Konflikten. Mit Erhöhung dieser Stellenprozente wird den Lernenden eine zuverlässige Unterstützung geboten. Gleichzeitig führt die Erhöhung der Stellenprozente zur Entlastung des HR-Admin-Teams, insbesondere um Linienanfragen und administrative Tätigkeiten noch zeitnaher, effizienter zu erledigen und einen guten Service zu bieten.

Begründungen der Stellen für den GB Sicherheit, Sport + Kultur

Bereich Bäder und Plätze, (Kostenstelle 2800), Aufstockung um 0.75 FTE

Seit der Einführung des Abacus-Systems Anfang 2026 wird für Wochenendarbeiten ein Zeitzuschlag von 25 % gewährt. Da der Bereich Bäder und Sportanlagen während der Saison an sieben Tagen pro Woche von 07.00 bis 22.00 Uhr betrieben wird, führt dies zu zusätzlichen Zeitgutschriften und rund 7,1 % mehr Überstunden. Diese zusätzlichen Stunden müssen ausserhalb der Saison kompensiert werden und erschweren die ohnehin anspruchsvolle Personalplanung. Gleichzeitig müssen der ganzjährige Betrieb und die gewohnt hohe Qualität der Dienstleistungen sichergestellt werden. Zur Abdeckung der zusätzlichen Zeitgutschriften und zur Gewährleistung eines ausreichenden Personalausgleichs wird eine Erhöhung des Stellenplans um 75 Stellenprozente beantragt (von 1'035 auf 1'110 %).

Begründungen der neuen Stellen für den GB Finanzen + Immobilien

Immobilien, Bauprojektleitung, (Kostenstelle 9500), 1 FTE

Die vielen Bauprojekte, welche sich im Planungs- und Realisierungsprozess befinden, benötigen dringend zusätzliche Betreuung. Die zwei Bauprojektleitenden können innerhalb der 150 % Stellenprozente die Vielfalt nicht gesamtheitlich gewährleisten. Dadurch müssen zu viele Bauprojekte noch direkt durch die Abteilungsleitung betreut werden. Dies kann zukünftig nicht mehr gewährleistet werden und es benötigt dringend Unterstützung für die Bauprojektleitung.

FM, Reinigungsfachperson Kindergarten Schöneich, (Kostenstelle 9571), 0.116 FTE

Mit dieser PA möchten wir die Reinigungsbereiche neu organisieren und die Arbeitsbelastung in der Schulanlage Bühl besser verteilen. Zurzeit arbeiten die Reinigungsfrauen an verschiedenen Orten und haben noch keinen zugeteilten Arbeitsort. Durch den neuen Pavillon beim Schulhaus Bühl ist der Reinigungsaufwand gestiegen. Da in den Schulräumen Teppichbeläge anstelle von Linoleumböden verlegt wurden, benötigen die Reinigungsarbeiten deutlich mehr Zeit. Dadurch entsteht für das bestehende Reinigungsteam ein zusätzlicher Arbeitsaufwand. Aus diesem Grund soll eine neue Reinigungsstelle für den externen Kindergarten Schöneich geschaffen werden. Dadurch können die Reinigungsarbeiten sinnvoll verteilt und das Team im Schulhaus Bühl spürbar entlastet werden.

Hauswart Springer/in, (Kostenstelle 9561), 1 FTE

Das FM der Stadt wächst und wird zunehmend anspruchsvoller. Gleichzeitig führen personelle Ausfälle sowie die laufende Erweiterung des Gebäudeportfolios zu wiederkehrenden Belastungsspitzen in den vier Hauswartkreisen. Der seit Juli 2025 eingesetzte Hauswart-Springer hat sich sehr bewährt und ermöglicht eine flexible Unterstützung bei Ausfällen und Engpässen. Mit dem zusätzlichen Wachstum der Liegenschaften reicht eine Springerstelle langfristig jedoch nicht aus. Mit der Schaffung einer zweiten Springerstelle sollen personelle Ausfälle und Belastungsspitzen besser aufgefangen, neue Liegenschaften abgedeckt und die Qualität sowie Flexibilität der Dienstleistungen im FM langfristig sichergestellt werden.

Reinigung FPZ-Gebäude, (Kostenstelle 9511), ab Oktober 2027, Aufstockung um 0.63 FTE

Im Oktober 2027 wird das neue FPZ-Gebäude bezogen. Für die Reinigung des Gebäudes benötigen wir eine zusätzliche Reinigungsperson. Sie ist für die laufende Unterhaltsreinigung sowie für die Grundreinigung verantwortlich. Für diese Stelle beantragen wir ein Pensum von 63 %. Dieses Pensum wurde anhand der Grundrisspläne des Gebäudes mit dem Berechnungsfirma von ToolSuisse ermittelt. Im SRB 2023/76 "Neubau Feuerwehrgebäude, Bewilligung Baukredit (Parlamentsgeschäft 23.06.05)" vom 22. März 2023 sind auf Seite 14 unter den Folgekosten für den zusätzlichen Personalaufwand 85'000 Franken genannt.

Begründungen der neuen Stellen für den GB Gesellschaft + Soziales

Pflegezentrum Wildbach, Wäscherei, (Kostenstelle Diverses), zusätzliche Stelle 0.6 FTE

Das Wäschevolumen ist in den letzten fünf Jahren um knapp 20 % von rund 11'000 auf fast 13'000 kg pro Monat gestiegen, während der Personalbestand praktisch unverändert geblieben ist. Gründe sind unter anderem mehr Berufswäsche, häufigere Wäschewechsel sowie zusätzlicher Reinigungs- und Pflegebedarf. Das Team bewältigt dadurch jährlich rund 24 Tonnen mehr Wäsche, arbeitet bereits im Normalbetrieb an der Kapazitätsgrenze und verfügt über keine Reserven bei Ferien oder Krankheitsausfällen. Dies führt zunehmend zu körperlicher Überlastung, Verzögerungen und Einschränkungen bei Qualität und Dienstleistungen. Um die Betriebssicherheit, die gewohnte Wäschequalität und die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig sicherzustellen, wird eine Erhöhung des Stellenpools von 580 % auf 640 % beantragt (+ 60 Stellenprozent).

Pflegezentrum Wildbach, Reinigung, (Kostenstelle Diverses), zusätzliche Stellen 2 FTE

Aktuell stehen 14,1 Stellenprozente zur Verfügung, während Curaviva einen Richtwert von 16,8 Stellen empfiehlt. Durch die häufigen Patientenwechsel bei der AÜP sowie die geplante Übernahme der Reinigung der 12 Etagenküchen durch das Reinigungsteam entsteht zusätzlicher Personalbedarf. Mit den heutigen Ressourcen können zudem notwendige Grundreinigungen nicht ausreichend durchgeführt werden. Dies beeinträchtigt Hygiene, Werterhalt und Erscheinungsbild des Zentrums und hat bereits zu Reklamationen von Bewohnenden und Angehörigen geführt. Zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Reinigung und eines angemessenen Hygienestandards wird eine Erhöhung des Stellenbudgets um 200 % auf 16,1 Stellenprozente beantragt.

Verwaltung Bereich Sozialdienst, Sozialarbeiter/in (Kostenstelle 5220) zusätzliche Stellen 0.9 FTE

Mit SRB 2026/191 vom 19. August 2026 hat der Stadtrat beschlossen, die Fallführung für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge per 1. Januar 2027 von der AOZ zurück zum Sozialdienst Wetzikon zu übertragen. Damit gehen nach aktuellem Stand 59 zusätzliche Fälle an den Sozialdienst über. Bei der im Sozialdienst geltenden Richtgrösse von 65 Fällen pro Vollzeitstelle ergibt sich daraus ein rechnerischer Personalbedarf von rund 90 Stellenprozenten Sozialarbeit.

Verwaltung Bereich Sozialdienst, Sachbearbeiter/in Administration (Kostenstelle 5220) 0.45 FTE

Mit SRB 2026/191 vom 19. August 2026 hat der Stadtrat beschlossen, die Fallführung für anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge per 1. Januar 2027 von der AOZ zurück zum Sozialdienst Wetzikon zu übertragen. Damit gehen nach aktuellem Stand 59 zusätzliche Fälle an den Sozialdienst über. Für die damit verbundenen administrativen Arbeiten ergibt sich ein zusätzlicher Personalbedarf von 45 Stellenprozenten Administration

Begründungen der neuen Stellen für den GB Bau, Planung + Umwelt

Projektleitung Verkehrsinfrastruktur, (Kostenstelle 6500), 1 FTE

Die Abteilung Tiefbau ist aufgrund steigender Anforderungen bei Planung, Projektierung, Umsetzung und Werterhalt der kommunalen Infrastruktur zunehmend stark belastet. Komplexere Projekte, höhere Anforderungen an den öffentlichen Raum, umfangreichere Mitwirkungs- und Planungsverfahren sowie zusätzliche Koordinationsaufgaben führen zu einem deutlich gestiegenen Arbeitsaufwand. Besonders ressourcenintensiv sind die Umsetzung von Quartierplänen, der Masterplan Stadtraum Bahnhof Wetzikon, Projekte im Umfeld der Bahnhöfe, die Fernwärme sowie die Koordination mit Drittvorhaben. Gleichzeitig bleibt das umfangreiche Tagesgeschäft inklusive politischer Aufträge bestehen. Mit aktuell 4,8 besetzten von 5,0 bewilligten Stellen reichen die vorhandenen Ressourcen trotz der letzten Stellenplanerhöhung 2023 kaum noch aus. Daher wird die Schaffung einer zusätzlichen Stelle als Projektleiter/in Verkehrsinfrastruktur / Tiefbau beantragt.

Projektleitung Umsetzung Massnahmenplan Umwelt & Energie, (Kostenstelle 6800), 1 FTE

Für die Umsetzung des Massnahmenplans Umwelt und Energie sind die nötigen Ressourcen zu schaffen. Siehe auch SRB 2026/25 vom 4. Februar 2026.

Projektleitung Siedlungsentwässerung, (Kostenstelle 6871), 1 FTE

Im Bereich Siedlungsentwässerung stehen mit der Revision der GEP und der Überarbeitung der SEVO zwei umfangreiche Projekte an. Gleichzeitig führen die Umsetzung des Fernwärmenetzes und neue gesetzliche Vorgaben des Wassergesetzes zu zusätzlichen Aufgaben, insbesondere bei der Kontrolle und Sanierung privater Abwasseranlagen. Neben diesen neuen Anforderungen müssen weiterhin zahlreiche Neubau-, Sanierungs- und Unterhaltsprojekte bewältigt werden. Die bisherigen Ressourcen reichen dafür nicht aus, wodurch wichtige Projekte verzögert und Führungs- sowie strategische Aufgaben vernachlässigt werden. Mit der Schaffung einer zusätzlichen Stelle Projektleitung Siedlungsentwässerung sollen die Abteilungsleitung entlastet, die anstehenden Projekte effizient umgesetzt und die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

ARA, Klärwärter/in, (Kostenstelle 6872), 1 FTE

Aufgrund fehlender Ausbildungen können derzeit nur drei Mitarbeitende den Pikettdienst übernehmen. Dadurch können die vorgeschriebenen Ruhezeiten kaum eingehalten werden und die Mitarbeitenden müssen ihre Pikettstunden kompensieren, wodurch sie im Tagesgeschäft und bei der Ausbildung weniger erfahrener Kolleginnen und Kollegen fehlen. Die laufenden Arbeiten zur Erweiterung der ARA führen zudem zu einer erheblichen Mehrbelastung und gefährden zunehmend die Gesundheit der Mitarbeitenden sowie die Betriebssicherheit. Eine Entlastung ist voraussichtlich erst ab 2028 zu erwarten. Mit der sofortigen Anstellung eines ausgebildeten Klärwärters sollen Pikettdienst und Tagesgeschäft sichergestellt sowie die Mitarbeitenden kurzfristig entlastet werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten und der Weiterbildungen kann eine spätere Reduktion des Stellenplans geprüft werden.

ARA, Verantwortliche/r Unterhalt Sonderbauwerke, (Kostenstelle 6871), 1 FTE

Der Unterhalt der Sonderbauwerke im öffentlichen Kanalnetz erfordert fundierte technische, mechanische und elektrotechnische Kenntnisse. Die Mitarbeitenden des Unterhaltsdienstes führen Kontrollen und Reinigungen zuverlässig durch, können aufgrund fehlender Fachausbildung Reparaturen jedoch weder selbst ausführen noch externe Fachleute beauftragen. Dadurch entstehen Doppelspurigkeiten und eine zusätzliche Belastung des ARA-Betriebsleiters und seines Teams. Mit der Anstellung einer erfahrenen Fachperson könnten Reparaturen und Unterhaltsarbeiten effizient koordiniert und der ARA-Betrieb deutlich entlastet werden. Gleichzeitig entstehen durch die Überarbeitung der GEP zusätzliche Aufgaben bei der Zustandserfassung, Begleitung von Untersuchungen sowie der Planung und Umsetzung von Instandsetzungsmassnahmen. Die zusätzliche Fachstelle ist daher notwendig, um den Unterhalt der Sonderbauwerke effizient sicherzustellen, den ARA-Betrieb zu entlasten und die anstehenden GEP-Arbeiten fachgerecht bewältigen zu können.

Begründungen der neuen Stellen für den GB Bildung

Bildung, Administration Subventionierung Tagesstrukturen, (8110), zusätzliche Stelle 0.2 FTE

Das Parlament hat am 13. April 2026 einer neuen Verordnung für die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an die Kosten für die Betreuung von Kindern im Vorschulalter und im Schulalter (Tagesstrukturen) zugestimmt. Im Sommer 2026 wurden die neuen Bestimmungen zum ersten Mal umgesetzt. Dabei hat sich gezeigt, dass der Aufwand tatsächlich um einiges grösser ist und mit dem bestehenden Personal kaum mehr bewältigt werden kann. Daher soll auf das Jahr 2027 die angekündigte Stellenplanerweiterung um 20 % umgesetzt werden können.

Begründungen der neuen Stellen für den GB Stadtwerke

Für die Stadtwerke werden keine neuen Stellen im Budget 2027 beantragt.

Geschäftsbereich Präsidiales, Personal + Informatik

Präsidiales (+2.0 FTE)	10.40	
Parlamentsdienste	1.60	
Personal (+ 0.4 FTE)	6.30	
Informatik	2.00	
Total	20.30	(+2.4 FTE)

Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur

Kultur	2.40	
Bibliothek	4.10	
Sicherheit	6.90	
Einwohnerdienste	6.20	
Zivilstandswesen/Friedhof	8.05	
Stadtpolizei	16.00	
Sport Verwaltung	2.60	
Bäder + Plätze (+0.75 FTE)	11.05	
Kunsteisbahn	6.80	
Total	64.10	(+ 0.75 FTE)

Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien

Finanzen	4.80	
Steuern	8.20	
Betreibungsamt	9.60	
Immobilien (1.0 FTE)	5.20	
Facility Management (+ 1.75 FTE)	46.05	
Total	73.85	(+ 2.75 FTE)

Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales

Soziales	2.40	
Sozialdienst (+ 1.35 FTE)	14.05	
Sozialversicherungen	7.90	
Gesellschaft	6.60	
Beschäftigung	2.60	
Integration und Inklusion	1.60	
Pflegezentrum (+ 2.6 FTE)	186.15	
Total	221.30	(+ 3.95 FTE)

Geschäftsbereich Bildung

Schulverwaltung (+ 0.2 FTE)	9.20	
Total	9.20	(+0.2 FTE)

Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt

Planung + Leitung	4.50	
Sekretariat	2.80	
Baubewilligung	5.40	
Tiefbau (+ 1.0 FTE)	6.00	
Umwelt (+ 2.0 FTE)	6.80	
Entwässerung ARA (+ 2.0 FTE)	8.00	
Unterhaltungsdienst	16.50	
Total	50.00	(+ 5.0 FTE)

Geschäftsbereich Stadtwerke

Leitung + Finanzen	15.10	
Technik + Dienstleistungen	17.30	
Netze + Infrastruktur	15.00	
Total	47.40	

Reserve, in Verantwortung der GL **0.15**

Stellenplan Total **486.30** **(+ 15.05 FTE, davon + 9,45 FTE im Steuerhaushalt)**

Ausbildungsbetrieb der Stadt Wetzikon

Die Stadt Wetzikon bereitet junge Fachkräfte auf das Berufsleben vor, gesamthaft werden 58 Ausbildungsplätze angeboten:

Ausbildungsort	Ausbildung	Anzahl Ausbildungsplätze
Berufswahlschule ZO	Kauffrau/-mann EFZ	1
Infrastruktur und FM	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	9
Pflegezentrum Wildbach	Fachperson Gesundheit EFZ	19
Pflegezentrum Wildbach	Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA	2
Pflegezentrum Wildbach	Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	1
Pflegezentrum Wildbach	Koch EFZ	1
Pflegezentrum Wildbach	Studierende Pflegefachpersonen	5
Pflegezentrum Wildbach	Studierende dipl. Aktivierungsfachperson	1
Regionalbibliothek	Fachfrau/-mann Information und Dokumentation	1
Sozialdienst	Mitarbeiter/in Ausbildung (MaiA)	1
Stadtpolizei	Aspirant/-in Polizei	2
Stadtverwaltung	Kauffrau/-mann EFZ	9
Stadtverwaltung	Praktikant/in	0
Stadtwerke	Netzelektriker/in EFZ	2
Tagesstruktur Schule Wetzikon	Fachfrau Betreuung EFZ (Kinder)	4
Total		58

Begründung neue Ausbildungsstellen als Aspirant/-in bei der Stadtpolizei nach Pilotbetrieb

Der Polizeiarbeitsmarkt ist zunehmend herausfordernd. Viele Polizeikorps haben offene Stellen und stehen gleichzeitig einer begrenzten Zahl geeigneter Bewerbungen gegenüber. Mit der eigenen Ausbildung von Polizistinnen und Polizisten kann die Stadt Wetzikon ihren zukünftigen Personalbedarf gezielt unterstützen und Fluktuationen besser auffangen. Gleichzeitig bietet sich die Möglichkeit, Nachwuchskräfte frühzeitig mit den Werten, Anforderungen und der Kultur der Stadtpolizei vertraut zu machen. Damit stärkt die Stadt ihre langfristige personelle Planung und sichert die Qualität des Polizeidienstes.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Melanie Imfeld, Stadtschreiberin